

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sicherung brachte, dem deutschen Riesenunternehmen keine Schwierigkeiten mehr in den Weg stellen, sondern im Gegenteile seinen Anschluß an das russisch-nordpersische Bahnnetz über Chanykin fördern zu wollen — das war alles. Ein magerer Ersatz. Und der peinliche Eindruck, daß wir uns wieder einmal über den tatsächlichen Ertrag einer internationalen Vereinbarung allzu optimistisch getäuscht hatten, verstärkte sich, wenn wir uns rasch die übrigen Hauptvorgänge des Jahres 1911 vergegenwärtigen.

Delcassé redivivus.

Eins der markantesten Ereignisse ist und bleibt entschieden das Wiederaufkommen Théophile Delcassés. Als am 1. März 1911 der Senator Monis das Rabinett bildete, das das Ministerium Briand ersetzen sollte, übernahm der überzeugte Vertreter des Ententegedankens das Marineportefeuille und hatte die Genugtuung, daß sein Voranschlag am 7. März mit überragender Mehrheit angenommen wurde, obwohl sein Festhalten am 30,5 cm-Geschütz von einigen Fachleuten getadelt wurde. In dieselbe Zeit fiel auch eine Wiederholung des bei den Parlamenten des herzlichen Einvernehmens überaus beliebten Frage- und Antwortspiels: sind feste Verpflichtungen vorhanden oder nicht? Am 2. Februar hatte der damalige französische Minister des Außern Pichon die vollkommene Innigkeit der Entente cordiale ungestümen Zweiflern gegenüber einwandfrei festgestellt. Nicht nur habe ihn Rußland über alle Phasen seiner Verhandlungen mit Deutschland über Persien und die Bagdadbahn genau auf dem Laufenden gehalten, sondern auch sonst hörten die Partner nicht auf, sich über alle Fragen, die sie interessierten, zu unterhalten und ihre Anstrengungen zu